



Ihr Sicherheitscheck zur Vermeidung von Ladungsdiebstahl

Schwarze Schafe sind in unserer Branche keine neue Angelegenheit. Neu ist, dass die Betrüger immer dreister werden. Umso wichtiger, wirksame Mittel und Maßnahmen zu ergreifen, die Betrug und Diebstahl verhindern helfen.

1. Liefersdokumenten-/Personenkontrolle:
 - Originalfrachtbrief des beauftragten Frachtführerunternehmens
 - Personenidentität des avisierten Fahrers
 - Personalausweis/Pass
 - Kfz-Schein/Kennzeichen
 - Versicherungsschein bzw. Versicherungsnachweis
 - Gewerbeerlaubnis
2. Sobald sich Fahrer über eine Handynummer melden, werden zusätzliche Kontrollmaßnahmen automatisch notwendig. Überprüfen Sie die gespeicherten Daten des angekündigten Fahrers bei der Frachtenbörse bzw. beim Mutterunternehmen
 - Achtung: keine Rückfragen auf Handy, sondern nur auf Festnetz
3. Emailmitteilungen von einem FREEMAIL-Anbieter
 - Gegenkontrolle durch Faxbestätigung und Datenkontrolle
 - Zusätzliche Kontrollmaßnahmen: Alle vorgelegten Dokumente auf Echtheit prüfen sowie telefonische Nachfrage beim Sitz des Frachtführers etc.
4. Bei Erstbeauftragung Recherche nach Fahrernamen und Identitätskontrolle
5. Echtheitsprüfung der Faxnummer bei eingehenden Faxen auf Anschlussinhaber
6. Überprüfung des Versicherungsnachweises beim CMR-Versicherer
7. Bei minimalem Zweifel: zusätzliche Plausibilitätskontrollen bei Frachtführer und bei der Frachtenbörse (z.B. in TC Profile®) sowie in unterschiedlichen Medien
8. Warenwert hinterfragen
9. Kontrolle des Entladetermins: bei Unstimmigkeiten sofort reagieren
10. Alle Mitarbeiter in der Versandabteilung fortlaufend schulen und sensibilisieren
11. Besonders in Spitzenzeiten an allen Überprüfungskriterien festhalten und nachhalten
12. Bei hohem Warenwert ab 200.000 EUR – nur Auftragsvergabe an erfahrene Partner